



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Die SchulKinoWoche Bayern ist zurück – Vom 14.-18. März 2016 werden Kinos wieder zu Klassenzimmern**

# Die SchulKinoWoche Bayern ist zurück – Vom 14.-18. März 2016 werden Kinos wieder zu Klassenzimmern

11. Januar 2016

München, 11. Januar 2016 – Die SchulKinoWoche Bayern ist zurück! Vom 14. bis 18. März 2016 werden Kinosäle zu Klassenzimmern und bieten bereits zum neunten Mal ein abwechslungsreiches Filmprogramm für alle Schularten und Jahrgangsstufen. Seit ihrer Einführung haben die bayerischen SchulKinoWochen kontinuierlich an Beliebtheit gewonnen. Nicht nur die Besucherzahlen haben sich seit 2008 mehr als verdoppelt, auch die Anzahl der teilnehmenden Kinos und Städte konnte gesteigert werden. In diesem Jahr zeigen 100 Kinos in insgesamt 93 bayerischen Städten pädagogisch und künstlerisch wertvolle Filme. Ziel der SchulKinoWochen Bayern ist es, den Schülerinnen und Schülern den kompetenten und reflektierten Umgang mit Filmen und ihren Inhalten zu vermitteln. Dafür steht auch 2016 ein sorgsam ausgewähltes lehrplanrelevantes Angebot bestehend aus fantasievollen Animations- und spannenden Dokumentarfilmen sowie Spielfilmklassikern und neuen Produktionen auf dem Stundenplan.

„Das Leitmedium Film ist heute omnipräsent und zu jeder Zeit für uns zugänglich: Über Smartphones und Internet, im Fernsehen oder Kino – bewegte Bilder begleiten unseren Alltag. Sie öffnen Fenster in die Welt, gewähren Einblicke in fremde Kulturen, in unterschiedliche Lebensentwürfe und Denkweisen. Filme können auf der Klaviatur unserer Gefühlswelt verschiedenste Töne anspielen. Umso wichtiger ist es, Kindern und Jugendlichen einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Filmen zu vermitteln“, so Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle. „Als schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist Medienkompetenz in den Lehrplänen aller bayerischen Schularten fest verankert. Die SchulKinoWoche Bayern leistet seit mittlerweile neun Jahren zur Medienbildung der jungen Menschen einen wertvollen Beitrag. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr. Den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften wünsche ich im Rahmen der SchulKinoWoche gelungene Kinobesuche, spannende neue Erkenntnisse und fruchtbare Diskussionen“, sagte der Minister weiter.

## Filme entdecken und neu erleben mit KinoSeminaren

Zur Vertiefung und thematischen Aufarbeitung der Filme eignen sich die KinoSeminare, die während der SchulKinoWoche Bayern angeboten werden. Rund 70 Filmvorstellungen werden von Medienpädagogen und Filmschaffenden altersgerecht begleitet und ermöglichen einen exklusiven und spannenden Blick hinter die Kulissen der Filmarbeit. Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte erfahren so aus erster Hand mehr über die Entwicklung und Hintergründe eines Films. Die direkte Begegnung mit Filmemachern und Fachexperten und die damit verbundene intensive Auseinandersetzung mit dem Film sind für die Kinder und Jugendlichen einer der Höhepunkte der SchulKinoWoche. Eine Aufstellung der teilnehmenden Kinos sowie aller regional angebotenen Seminare findet sich auf <http://www.schulkinowoche.bayern.de/begleitangebote/kino-seminare>. Anmeldungen zu den Filmvorführungen und KinoSeminaren sind ab sofort möglich.

## Gezielte Vorbereitung auf den Unterricht mit Lehrerfortbildungen und Begleitmaterialien

Damit Lehrkräfte optimal auf den Einsatz des Mediums Film im Unterricht vorbereitet sind, werden bereits vor dem Start der SchulKinoWoche Bayern Lehrerfortbildungen zu unterschiedlichen Aspekten der Filmbildung angeboten. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung methodisch-didaktischer Werkzeuge zur gezielten Förderung der Filmkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Zur Wahl

stehen in diesem Jahr Seminare zu spielerischen und kreativen Methoden der Filmerschließung sowie zur intensiven Auseinandersetzung mit Filmgenres oder Literaturverfilmungen. Auch die klassische Filmanalyse kommt nicht zu kurz: Ein Grundkurs zur Filmvermittlung rundet das vielfältige Fortbildungsangebot ab. Die begehrten und größtenteils bereits ausgebuchten Lehrerfortbildungen finden vom 22. bis 25. Februar 2016 in Augsburg, München, Nürnberg und Regensburg statt. Detaillierte Informationen zu den Lehrerfortbildungen und der Verfügbarkeit der Plätze finden sich unter <http://www.schulkinowoche.bayern.de/begleitangebote/fortbildungen-2016/>.

Bei der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs unterstützen außerdem pädagogisch aufbereitete Begleitmaterialien die Arbeit der Lehrkräfte. Die Dossiers bieten praxisnahe Anregungen, um den Filmstoff altersgerecht und pädagogisch sinnvoll im Unterricht einzusetzen. Für alle im Rahmen der SchulKinoWoche Bayern gezeigten Filme sind unterstützende Unterrichtsmaterialien erhältlich und stehen zum kostenfreien Download zur Verfügung. Mehr Informationen zum Materialienpool und den Begleitprogrammen finden sich unter [www.schulkinowoche.bayern.de](http://www.schulkinowoche.bayern.de).

### **Sonderreihen zu Flucht und Vertreibung und zur Zukunft der Städte**

Sonderreihen zu brandaktuellen Themen runden das umfangreiche Film- und Aktionsprogramm der 9. SchulKinoWoche Bayern ab. Weltweit im Fokus stehen seit Monaten die Themenbereiche Flucht, Vertreibung, Asyl. So auch der Name des Sonderprogramms, das gemeinsam von der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO initiiert wurde und Filme zu diesem Schwerpunktthema anbietet. Verschiedene Flüchtlingssituationen stellen die Spielfilme *Deine Schönheit ist nichts wert*, der den Österreichischen Filmpreis 2014 erhielt, und *Mediterranea – Refugees Welcome?* dar. Beide Filme thematisieren Migrationsschicksale und den schwierigen Neuanfang in unserer Gesellschaft. Der Integration von Flüchtlingen wird auch von der SchulKinoWoche Bayern Bedeutung beigemessen. In diesem Jahr wird zum ersten Mal ein Film gezielt für Übergangsklassen angeboten. Der Publikumserfolg *Shaun das Schaf – Der Film* kommt ohne Dialoge aus und bietet so allen Kindern ein gemeinsames Filmerlebnis.

Das bereits im letzten Jahr begonnene Sonderprogramm zum *Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt* geht 2016 mit dem Film *10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?* in die Verlängerung. Der Film diskutiert die globalen industriellen und landwirtschaftlichen Produktionsketten und die Frage, welche Rolle Städte bei der Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung spielen können. Das Filmprogramm der VISION KINO zur Fortsetzung des *Wissenschaftsjahrs 2015 – Zukunftsstadt* wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr finden sich unter [www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de](http://www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de) und [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de).

### **Über die SchulKinoWochen**

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Joachim Gauck übernommen.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

[www.schulkinowoche.bayern.de](http://www.schulkinowoche.bayern.de) / [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

Pressekontakt: Andrea Ungereit-Hantl – SchulKinoWoche Bayern 2016 – c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) – Telefon 089-45226392 – Mobil: 0172-8965148 – [skw.presse@isb.bayern.de](mailto:skw.presse@isb.bayern.de)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

